


Objekt:	Neubau Meierhöfli Sempach	Bewertung: 
Ort:	Stadt Sempach	
Art:	Projektwettbewerb	
Verfahren:	Projektwettbewerb mit Präqualifikation	
Veranstalter:	Stadt Sempach, Stadtstrasse 8, 6204 Sempach	
Verfahrensbegleiter:	Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, Luzern	
Publikation:	29.05.21	
Nr.:		

Qualität des Verfahrens:

- Die Aufgabe ist klar beschrieben
- Verfahren anonym
- SIA 142 gilt subsidiär
- Urheberrechte verbleiben vollumfänglich bei den Verfassenden
- Nachwuchsförderung

Mängel des Verfahrens:

- Auftrag über nur (mindestens) 58.5% Teilleistungen (SIA 102) und 61% (SIA 105)
- Aufwandbestimmende Baukosten mit ungerechtfertigten Abzügen von 50% bei BKP 3
- Die Formulierung zur Weiterbeauftragung von freiwillig beigezogenen Fachplanern lässt zwischen Direktauftrag an Miturheber und Suche des billigsten Anbieters alles zu. Die Absicht der Bauherrschaft kommt nicht klar zum Ausdruck.

Beurteilung des BWA:

Es handelt sich insgesamt um eine sehr sorgfältig ausgearbeitete Aufgabenstellung. Die Ordnung SIA 142 gilt subsidiär, was für alle Beteiligten ein transparentes und faires Verfahren sichert.

Das Verfahren ist knapp Grün. Mit einer Verbesserung folgender Punkte würde ein vorbildliches Verfahren resultieren:

- Präqualifikation: Der BWA begrüsst den Projektwettbewerb ohne Präqualifikation. So wird der Nachwuchs automatisch gefördert und erhält der Bauherr eine breitere Palette an Lösungsmöglichkeiten.
- Nur 58.5% Teilleistungen: Der BWA spricht sich dafür aus, grundsätzlich 100% Teilleistungen zu beauftragen unter dem Vorbehalt, dass das Gewinnerteam diese Leistung erbringen kann.
- Reduktion aufwandbestimmende Baukosten B: Der BWA setzt sich für faire Honorare ein. Der Abzug bei BKP 3 ist eine Abweichung der Honorarberechnung zugrunde gelegten Ordnung.

Im Sinne der Transparenz sollte festgehalten werden, ob die Verfasser der Studie teilnahmeberechtigt sind oder nicht.